

**Sechste Ordnung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung
für den Studiengang Sozialwissenschaften
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln
vom 2. August 2010**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV.NRW. S. 516) sowie Artikel 8 HFG, hat die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln vom 5. August 2005 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 29/2005), zuletzt geändert durch Ordnung vom 24. August 2009 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 62/2009), wird wie folgt geändert:

§ 3 Absatz 7 Satz 6 erhält die folgende Fassung:

„⁶Prüfungsleistungen für die eine Wahl- und Kompensationsmöglichkeit besteht, können nach Ankündigung vor Veranstaltungsbeginn durch die Prüferinnen beziehungsweise Prüfer auch ausschließlich in englischer Sprache erbracht werden.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vom 3. Mai 2010 und des Rektorats vom 27. Juli 2010.

Köln, den 2. August 2010

Der Dekan
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln
Universitätsprofessor Dr. F. Schulz-Nieswandt